



EUROPAVEREIN GPB e.V.  
eine Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung

## Die Aufgaben des Verifikationszentrums der Bundeswehr – ein Teil der Sicherheit in der Welt



Informationsbesuch  
des Europaverains e.V am Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr  
am 25. Januar 2024

Am 25.01.2024 haben wir die Selfkant-Kaserne besucht.

Die Begrüßung unserer Besuchergruppe übernahm Brigadegeneral Michael Schoy. In seiner Ansprache wies er auf die aktuellen Herausforderungen hin. Unsere Verteidigung benötigt eine höhere Priorität und eine bessere Finanzierung und Ausstattung. Es geht nicht um Aufrüstung, sondern um Ausrüstung. Die Bundeswehr leistet sehr viel, auch in der Ausbildung der ukrainischen Soldaten. Zudem sprach er die Nachwuchssorgen und die teilweise noch nicht vorhandene Akzeptanz bzw. mangelndes Verständnis an. Dies resultiere unter anderem aus der Abschaffung der Wehrpflicht, weil damals auch größere Teile der Gesellschaft dadurch in Kontakt mit der Bundeswehr kam.

Im anschließenden Vortrag von Oberstleutnant i. G. Holz (Dezernatsleiter Politikberatung) wurden die zahlreichen Aufgaben des Zentrum der Bundeswehr für Verifikationsaufgaben erklärt. Seit 1991 werden und wurden die 20 völkerrechtlich und politisch verbindlichen Rüstungskontrollverträge umgesetzt. Russland hat sich seit Jahren aus diesen Verträgen zurückgezogen und hält diese nicht mehr ein. Weitere Aufgaben sind die Hilfe bei der Vernichtung von alten Waffen und Munition in anderen Ländern, sprich Kriegs- und Konfliktgebieten, z. B. in Afrika und Südamerika.

Berichtet wurde auch über das neue Flugzeug A 319 OH am Standort. Dieses wurde so umgebaut, dass es nun auf dem aktuellen Stand der notwendigen Technik für die Bundeswehr ist. Damit steht Deutschland und seinen Partnern das modernste Flugzeug zur Erfüllung des Beobachtungsauftrags im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag der OSZE Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zur Verfügung.

Nach einer Pause ging es in die Waffenkammer. Dort lagern zahlreiche Maschinengewehre, Pistolen und Haubitzen, die bereits unbrauchbar gemacht wurden. Dieses Verfahren ist sehr kostenintensiv, stellt aber sicher, dass diese Waffen nicht mehr verwendet werden können. Erläutert wurde auch wie festgestellt werden kann, aufgrund der Registrierungsnummer, welchen Weg die Waffen genommen haben. Der Weg der Rückverfolgung ist meist sehr aufschlussreich und hilft die Abläufe von illegalem Waffenexport und -handel zu verfolgen.

Besonders interessant war die Nachstellung einer Waffenkammer, wie sie in anderen Ländern bei Milizen vorgefunden wird, die ihren Standort verlassen mussten. Meist lägen alle Waffen, Munition und Minen durcheinander in einem Verschlag. Aufgabe des Zentrums für Verifikationsaufgaben ist dann die Sicherstellung, Sortierung, Aufnahme und Vernichtung der Munition und Unbrauchbarmachung der Schusswaffen. Diese chaotischen Waffenlager werden oft in afrikanischen Konfliktgebieten aufgefunden. Die Drogenkartelle in Südamerika hingegen seien sehr gut organisiert, da dort auch sehr viel illegales Geld dahintersteckt.

In einem letzten Vortrag wurde der Besuchergruppe erläutert, wie die Unbrauchbarmachung von Panzern und deren Rückbau funktioniert.

Wir bedanken uns herzlich beim Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr für die Organisation, die spannenden Vorträge und die Führung durch die Waffenkammer. Ein interessanter Einblick in die Arbeit, der bei den Besucherinnen und Besuchern viele Eindrücke hinterlassen hat.



EUROPAVEREIN GPB e.V.  
EUROPÄISCHER SOZIALPREIS  
zu Eschweiler

Andrea Wolff  
President

Mobil: 01773140598  
-wolff\_andrea@web.de

www.gpb-europaverein.de  
info@gpb-europaverein.de

Geschäftsstelle:  
Europaverein GPB e.V.  
Franzstraße 24  
D - 52249 Eschweiler  
Germany

